



MARKTGEMEINDE SPILLERN
Gemeinderat



PROTOKOLL

über die

ordentliche Sitzung des Gemeinderates

am Montag, dem 12. März 2012

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Spillern

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 29. Februar 2012 durch Kurrende oder per E-Mail.

Anwesend waren:

- 1) Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER
- 2) Vizebürgermeisterin Christine WESSELY

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 3) Gf. GR. Roland PATZELT | 4) Gf. GR. Josef BEDLIWY |
| 5) GR. Sonja GROSSINGER | 6) GR. Ing. Franz HATZL |
| 7) GR. Gabriele KOVARIK | 8) GR. Melanie DAMM |
| 9) GR. Harald SCHMIDL | 10) GR. Mag. Martin SENEKOWITSCH |
| 11) GR. Herbert WENIGER | 12) GR. Mag. Sabrina ZEHETMAYER |
| 13) GR. Mag. Thomas STEINDL | 14) GR. Natalie VRENEZI |

Entschuldigt abwesend war:

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| 15) Gf. GR. Mauritz GROSSINGER | 16) GR. Kurt HAHN |
| 17) GR. Herbert VESELY | 18) GR. Andreas SCHMIDT |
| 19) GR. Andreas MATTES | |

Anwesend war außerdem Sekretär Anton Harmer als Schriftführer.

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01) Angelobung zur Gemeinderätin oder zum Gemeinderat;
- Pkt. 02) Wahl in den Ausschuss für Finanzwesen;
- Pkt. 03) Wahl eines Vertreters in den Abwasserverband „Raum Korneuburg“ bei Verhinderung des Bürgermeisters;
- Pkt. 04) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2011;
- Pkt. 05) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;
- Pkt. 06) Bericht des Prüfungsausschusses;
- Pkt. 07) Beschluss betreffend Einnahmenunterschreitungen und Ausgabenüberschreitungen von den Ansätzen des Voranschlages 2011;
- Pkt. 08) Rechnungsabschluss 2011;
- Pkt. 09) Genehmigung eines Mietvertrages mit der röm. kath. Pfarrkirche Spillern;
- Pkt. 10) Genehmigung einer Vereinbarung über eine Kleinkinderbetreuung mit der Kidspoint GmbH;
- Pkt. 11) Behandlung eines Ansuchen um Kostenbeteiligung eines geplanten Fenstertausches bei den Räumlichkeiten der Kleinkinderbetreuung;
- Pkt. 12) Behandlung eines Ansuchens um Kostenbeteiligung eines neuen Turmkreuzes bei der röm. kath. Pfarrkirche;
- Pkt. 13) Resolution zum Erhalt des Bezirksgerichtes Stockerau;
- Pkt. 14) Genehmigung zum Gebrauch des Gemeindewappens für den Jugendverein Spillern;
- Pkt. 15) Genehmigung einer Löschungserklärung für Ivana und Darijo Majstorovic;
- Pkt. 16) Allfälliges.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die Gemeinderatssitzung und teilt mit, dass sich Gf. GR. Mauritz Grossinger, GR. Kurt Hahn, GR. Andreas Schmidt, GR. Herbert Vesely und GR. Andreas Mattes für die Abwesenheit ordnungsgemäß entschuldigt haben. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Bezüglich der Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass ein Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegt, welcher ordnungsgemäß unterzeichnet und eingereicht wurde. Den Vorschlag, den Dringlichkeitsantrag „Genehmigung einer Löschungserklärung für Herrn/Frau Alexandra und Alexander Papousek“ als Punkt 16 in die Tagesordnung aufnehmen und den Punkt „Allfälliges“ nachreihen, wird zugestimmt. Gegen die nunmehr geänderte Tagesordnung besteht kein Einwand.

Pkt. 1)

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr GR. Dr. Herbert Wienerroither sein Gemeinderatsmandat mit Schreiben vom 19.2.2012 zurückgelegt hat und folglich auch als Mitglied des Ausschuss für Finanzen verzichtet hat. Dieser Verzicht wurde per 1. März 2012 rechtskräftig. Gemäß § 114 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung hat die Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) Spillern, Herrn Mag. Thomas Steindl als Ersatzmitglied für das freigewordene Gemeinderatsmandat bekannt gegeben. Da Herr Mag. Thomas Steindl gemäß § 114 Abs. 4 NÖ GO nicht schriftlich verzichtet hat, gilt die Berufung in den Gemeinderat als angenommen. Herr Mag. Thomas Steindl wird daher nach Ablegung der Gelöbnisformel gemäß § 97 NÖ Gemeindeordnung zum Gemeinderat angelobt.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Dr. Herbert Wienerroither für die Mitarbeit der vergangenen Jahre, besonders für das Engagement im Finanzausschuss. Der Bürgermeister spricht im Namen des Gemeinderates Herrn Dr. Herbert Wienerroither für die geleistete Arbeit zum Wohle der Marktgemeinde Spillern Dank und Anerkennung aus und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Pkt. 2)

Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ) Spillern, wird Herr Mag. Thomas Steindl an Stelle von Herrn Dr. Herbert Wienerroither nach geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel bei 14 abgegebenen Stimmzetteln mit 12 gültigen Stimmen in den Ausschuss für Finanzen gewählt. 2 Stimmzettel waren ungültig. Nach Befragen durch den Bürgermeister nimmt GR. Mag. Thomas Steindl die Wahl an.

Pkt. 3)

Der Bürgermeister berichtet, dass nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Herbert Wienerroither ein neuer Vertreter bei Verhinderung des Bürgermeisters in den Abwasserverband „Raum Korneuburg“ zu wählen ist. Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes wird dem Gemeinderat empfohlen, Herrn GR. Josef Bedliwy bei Verhinderung des Bürgermeisters als Vertreter in den Abwasserverband „Raum Korneuburg“ zu entsenden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4)

Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen das Protokoll vom 12. Dezember 2011 keine schriftliche Einwendungen erhoben wurden und das Protokoll gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) als genehmigt gilt.

Pkt. 5)

Der Bürgermeister teilt mit:

- Dass die Fa. Claas im Industriegebiet von Spillern neben ihrer Firma derzeit ein neues zentrales Ersatzteillager baut. Die Halle mit einer Lagerkapazität von 20.000 Einzelposten soll bis zur heurigen Erntesaison bereits fertig sein.
- Die Marktgemeinde Spillern heuer erstmals einen „Frühjahrsputz in Spillern“ am 17. März 2012 durchführt. Er lädt deshalb alle ein, sich an der Verschönerungsaktion zu beteiligen.
- Mit Schreiben vom 15. Dezember 2011, K4-B.3519/005-2009, hat das Amt der NÖ Landesregierung mitgeteilt, dass das Kuratorium des NÖ Schul- und Kindergartenfonds beschlossen hat, unser Vorhaben Kindergarten-Neubau, Schulgasse 2, mit einer Sockelbeihilfe in der Höhe von € 35.400,-- zu unterstützen.
- Mit Schreiben vom 20.12.2012, IVW3-ALLG-5040008/54-11, hat das Amt der NÖ Landesregierung mitgeteilt, dass für das Jahr 2011 noch ein weiterer Betrag von € 40.000,-- an Bedarfszuweisungen für Straßenbau zur Verfügung steht.
- Der Bürgermeister berichtet, dass sich die ÖBB nach dem Dezember 2009 wieder bei der Marktgemeinde Spillern gemeldet hat und einen Planentwurf für den Bau eines gesicherten Zuganges zu den Bahngleisen beim Bahnhof und eine Unterführung in die Au, abgegeben hat. Es wäre dies der langjährige Wunsch der Marktgemeinde Spillern, der vielfach geäußert wurde. Bis Ende 2013 sollen die Planungen abgeschlossen werden und die Marktgemeinde Spillern darf dabei ihre Wünsche einbringen. Im Jahr 2014 soll dann hoffentlich mit dem Bau begonnen werden.
- Wie bereits in der Dezember Ausgabe des Gemeindeblattes berichtet, modernisiert die EVN das Gasnetz in Spillern. Die Gashauptleitung und alle Gashausanschlüsse, welche aus Stahl sind, werden erneuert. Mit den Arbeiten in der Weinberggasse wurde heute begonnen. Die Flurgasse und die Kellergasse folgen. Weiters werden im Zuge dieser Arbeiten die gegebenenfalls bestehenden Niederspannungsfreileitungen gegen ein Erdkabel ausgetauscht.

Pkt. 6)

Der Vorsitzende-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, Herr GR. Herbert Weiniger bringt dem Gemeinderat den Bericht über die am 27.2.2012 angesagte Gebarungsprüfung zur Kenntnis. Der Rechnungsabschluss 2011 war sachlich und rechnerisch in Ordnung. Die Stel-

lungnahmen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters liegen dem Bericht bei. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die geleistete Arbeit.

Pkt. 7)

Gf. GR. Mag. Martin Senekowitsch, als Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, teilt mit, dass die im Rechnungsabschluss 2011 angeführten Einnahmenunterschreitungen und Ausgabenüberschreitungen von den Ansätzen des Voranschlages 2011 im Prüfungsausschuss, Ausschuss für Finanzen und im Gemeindevorstand behandelt wurden und die jeweiligen Bedeckungen gegeben sind.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 29. Februar 2012 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Nachweise der im Rechnungsabschluss 2011 angeführten Einnahmenunterschreitungen und Ausgabenüberschreitungen von den Ansätzen des Voranschlages 2011 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8)

Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Gf. GR Mag. Martin Senekowitsch, informiert den Gemeinderat über die wesentlichen Punkte des Rechnungsabschlusses 2011 und erklärt, dass der vorliegende Rechnungsabschluss in der gesetzlichen Frist auf dem Gemeindeamt zur Einschau aufgelegt ist und dazu keine Erinnerungen eingelangt sind. Da „vorsichtig“ budgetiert und sparsam gewirtschaftet wurde, konnte im ordentlichen Haushalt ein Ist-Überschuss von € 82.526,01 erzielt werden.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 29. Februar 2012 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2011 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9)

Einstimmig wird vom Gemeindevorstand dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Mietvertrag abgeschlossen zwischen der römisch-katholischen Pfarrkirche Spillern und der Marktgemeinde Spillern zu genehmigen. Der Bürgermeister berichtet, dass die Marktgemeinde Spillern für eine Kleinkinderbetreuung im Kindergartengebäude Schulgasse 6 eine Wohnung mit zwei Zimmern, einer Küche, einem Bad, einem WC, einem Vorraum und einem Abstellraum mietet. Die Räume weisen eine verbaute Fläche von 61,20 m² auf. Die Miete beträgt € 220,00 monatlich. Es werden noch die wesentlichen Vertragspunkte zur Kenntnis gebracht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10)

Einstimmig wird vom Gemeindevorstand dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegende Vereinbarung über eine Kleinkinderbetreuung mit dem Verein Kidscare, Kastelicgasse 4, 3100 St. Pölten, zu genehmigen. Der Bürgermeister bringt die wesentlichen Vertragspunkte zur Kenntnis. Die Ausfallhaftung übernimmt die Marktgemeinde Spillern.

Der Antrag wird bei einer Stimmenthaltung von GR. Sonja Grossinger und einer Stimmenthaltung von GR. Melanie Damm mehrheitlich angenommen.

Pkt. 11)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 29.2.2012 wird dem Gemeinderat empfohlen, sich einmalig an den Kosten für den Tausch der Fenster mit einem Betrag von € 3.960,00 zu beteiligen. Der Bürgermeister berichtet, dass ein Ansuchen von der Pfarre Spillern um Kostenbeteiligung eines geplanten Fenstertausches in der Höhe von € 7.378,80 für 6 Fenster inkl. Fensterbretter bei den Räumlichkeiten der Kleinkinderbetreuung vorliegt. Die Fenster

sind wegen des hohen Alters sehr schlecht isoliert und können zum Teil nicht mehr geöffnet werden.

Von der Pfarre Spillern wird für die Kostenbeteiligung an den neuen Fenstern auf die Einhebung des Mietzinses für die Dauer eines Jahres, verzichtet. Durch den Einbau neuer Fenster werden die Heizkosten erheblich reduziert.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 29.2.2012 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Röm. Kath. Pfarrkirche Spillern für ein neues Turmkreuz bei der Pfarrkirche bzw. für die Sanierung des Pfarrhofes mit einem Gesamtbetrag von € 9.000,00, aufgeteilt auf die Jahre 2013, 2014 und 2015 mit jeweils € 3.000,--, zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 13)

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Gemeinderat der Stadt Stockerau am 24.1.2012 eine Resolution zum Erhalt des Bezirksgerichtes Stockerau beschlossen wurde. Die Stadtgemeinde Stockerau ersucht uns deshalb, um die Entschlossenheit des Gerichtsbezirkes Stockerau zu unterstreichen, ebenfalls eine Resolution zum Erhalt des Bezirksgerichtes Stockerau im Gemeinderat zu beschließen. Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 29.2.2012 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegende Resolution „Zum Erhalt des Bezirksgerichtes Stockerau“ zu genehmigen und an das Bundesministerium für Justiz, Museumstraße 12, 1010 Wien, zu senden.

Der Antrag wird bei zwei Stimmenthaltungen von GR. Sonja Grossinger und GR. Melanie Damm sowie zwei Gegenstimmen von Vizebgm. Christine Wessely und gf.GR. Roland Patzelt mehrheitlich angenommen.

Pkt. 14)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 29.2.2012 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Jugendverein Spillern zwecks Öffentlichkeitsarbeit und auf Vereinsbriefpapier gemäß § 4 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-10, die Verwendung des Gemeindewappens der Marktgemeinde Spillern zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 15)

Einstimmig wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegende Löschungserklärung für Ivana und Darijo Majstorovic zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 16)

Einstimmig wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegende Löschungserklärung für Alexander und Alexandra Papousek zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 17)

Herr gf.GR. Josef Bedliwy berichtet, dass Herr Josef Kovarik beim neuem Jugendraum in der Industriestraße, unentgeltlich viel Arbeitszeit für die Einrichtung investiert hat. Diese Vorgangsweise ist heute nicht mehr selbstverständlich. Der Bürgermeister schließt sich den Worten an und bedankt sich für sein großes Engagement.

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20.00 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2012 genehmigt*), da keine Einwendungen eingebracht wurden*).

*)Nichtzutreffendes streichen

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für ÖVP

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für SPÖ

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für Grüne

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für FPÖ